

Einladung



„Protestbewegungen und Protestkultur in Iran und in der Türkei: Der ‚Sargnagel‘ für autoritäre Regime?“



Website abrufbar unter: <https://kfibs.org>

Wochenendseminar in Kooperation mit dem **Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V.**

Seminarbeschreibung:

Im Rahmen von Protestbewegungen verfolgen gesellschaftliche Gruppen gemeinhin das Ziel, soziale und/oder politische Veränderungen in ihrem Land herbeizuführen – und das mithilfe von Demonstrationen zwecks Aufmerksamkeitssteigerung in Öffentlichkeit und Medien sowie Druckerhöhung auf den Staat. Wie sich dieses Aufbegehren gegen den Staat oder das Regime konkret äußert, hängt wesentlich von der spezifischen Protestkultur des jeweiligen Landes ab.

Spätestens seit 2009 zeigt sich im Hinblick auf den Nahen und Mittleren Osten, insbesondere was Iran und die Türkei anbelangt, zunehmend die Tendenz, staatliche Autoritäten und staatliches Handeln infrage zu stellen. Dahinter steckt oftmals ein politisch-ideologischer Kampf gegen das jeweilige Regime, welches beispielsweise mit harter Hand gegen

innergesellschaftliche Säkularisierungstendenzen oder gegen den Freiheitskampf der Frauen und von sexuellen Minderheiten vorgeht.

Vor diesem Hintergrund möchten wir im Seminarrahmen folgende Leitfragen in den Blick nehmen:

- Welche Funktion oder Funktionen können die heutigen Protestbewegungen haben und welche Phänomene verbergen sich dahinter?
- Was sind die Erfolgsbedingungen für einen Regimewandel oder einen Regimewechsel?
- Was haben die Protestbewegungen in Iran und in der Türkei gemeinsam und worin unterscheiden sie sich?

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende und sogenannte *Young Professionals*.

Seminar-/

Veranstaltungsnummer: 269184

Seminarleitung/

Moderation:

Dr. Sascha Arnautović, Politikwissenschaftler, Vorsitzender und Geschäftsführer, Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V. (KFIBS)
Lena M. Osbelt, Masterstudentin der Politikwissenschaft, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, u.a. 2. Stv. KFIBS-Vorsitzende und KFIBS-Eventmanagerin

Termin:

20.10.-21.10.2023 (Fr./Sa.)

Ort:

Jugendherberge Duisburg Sportpark, Sport-Jugendherberge, Kruppstr. 9, 47055 Duisburg

Vortragende/

Workshop-Leiterinnen:

Dr. Sascha Arnautović, Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V. (KFIBS), Brühl (Rhld.)
Dr. Hossein Pur Khassalian, KFIBS-Kuratoriumsmitglied, Arzt im Ruhestand, Publizist und Iran-Kenner, Bonn
Daniela Sepehri, Historikerin, Kommunikationswissenschaftlerin, Poetry-Slammerin und Iran-Aktivistin, Berlin
Sezer İdil Göğüş, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt a.M.

Programm

Freitag, 20. Oktober 2023 (erster Seminartag)

- 17.00 Uhr** Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage, Organisatorisches/Formalitäten, Programmvorstellung und Themeneinführung (**Dr. Sascha Arnautović/Lena M. Osbelt**, beide KFIBS e.V., Brühl/Rhld.)
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 19.30 Uhr** Grundlagenvortrag zum Thema „Einführung in die sozialwissenschaftliche Protest- und Bewegungsforschung: Klärung von Grundbegriffen, das Spektrum der Themen und die Länderbeispiele Deutschland und USA“ mit anschließender ausführlicher Diskussion (Referent: **Dr. Sascha Arnautović**, KFIBS e.V., Brühl/Rhld.)
- 21.00 Uhr** Ende der Seminararbeit – im Anschluss gemütliches Beisammensein

Samstag, 21. Oktober 2023 (zweiter und letzter Seminartag)

- 08.00 Uhr** Frühstück
- 09.00 Uhr** Vortrag zum Thema „Sollte die Islamische Republik Iran angesichts der anhaltenden Proteste in ihrer jetzigen Form abgeschafft werden?“ mit anschließender ausführlicher Diskussion (Referent: **Dr. Hossein Pur Khassalian**, Bonn)
- 10.30 Uhr** Pause – Gelegenheit zum persönlichen Austausch
- 10.45 Uhr** Workshop I zum Thema „Frau – Leben – Freiheit: Die Säulen der Revolution in Iran?“ (Referentin/Workshop-Leiterin: **Daniela Sepehri**, Berlin)
- 12.15 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Workshop II zum Thema „*Shrinking Spaces* und die Protestbewegungen in der Türkei während des AKP-Regimes“ (Referentin/Workshop-Leiterin: **Sezer İdil Göğüş**, HSFK, Frankfurt a.M.)
- 15.00 Uhr** Pause – Gelegenheit zum persönlichen Austausch
- 15.30 Uhr** Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 17.00 Uhr** Verabschiedung, Ende des Seminars und Abreise

Info

Verantwortlich:

Sohel Ahmed

E-Mail: sohel.ahmed@fes.de

Organisation:

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

E-Mail: anke.joergensen@fes.de

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Duisburg Sportpark, Sport-Jugendherberge

Kruppstr. 9, 47055 Duisburg

Tel.: 0203/3639960

Unterbringung und Kosten:

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Tagungshotel zu entrichten ist.

Die Teilnehmpauschale in Höhe von 40,00 Euro schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen und wird vor Ort von der Seminarleitung eingesammelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.